DE

## STANDARD-DATENBOGEN

für besondere Schutzgebiete (BSG). vorgeschlagene Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (vGGB), Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (GGB) und besondere Erhaltungsgebiete (BEG)

#### 1. GEBIETSKENNZEICHNUNG

1.1 Typ	1.2.	Gel	biets	cod	ə				
В	D	Е	5	7	3	8	3	7	1
1.3. Bezeichnung des Gebiets									
Nordostbayerische Bachtäler um Rehau									
1.4. Datum der Erstellung		1.5	. Da	tum	der	Aktı	ualis	ieru	ng
2 0 0 4 1 2				2	0	1	6	0	6
J J J M M				J	J	J	J	М	М
1.6. Informant									
Name/Organisation: Bayerisches Landesamt für Umwelt									
Anschrift: Bürgermeister-Ulrich-Str. 160, 86179 Augsburg									
E-Mail:									
1.7. Datum der Gebietsbenennung und -ausweisung/-einstufung									
Ausweisung als BSG									
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BSG:				J	J	J	J	М	М
Vorgeschlagen als GGB:				2	0	0	4	1	1
			i	J	J	J	J	М	М
Als GGB bestätigt (*):				2	0	0	8	0	1
Ausweisung als BEG			ĺ	J	J	J	J	М	M
Einzelstaatliche Rechtsgrundlage für die Ausweisung als BEG:				2	0	1	6	0	4
Bayerische Natura 2000-Verordnung vom 19.02.2016, in Kraft getreten am 01.04.2016, ve	eröffe	ntlich	nt im	Allg	J eme	J inen		M	IVI
Ministerialblatt, 29. Jahrgang, Nr. 3				3					
Erläuterung(en) (**):									
2. 7. 7									

<sup>(\*)</sup> Fakultatives Feld. Das Datum der Bestätigung als GGB (Datum der Annahme der betreffenden EU-Liste) wird von der GD Umwelt dokumentiert (\*\*) Fakultatives Feld. Beispielsweise kann das Datum der Einstufung oder Ausweisung von Gebieten erläutert werden, die sich aus ursprünglich gesonderten BSG und/oder GGB zusammensetzen.

## 2. LAGE DES GEBIETS

2.1	Lag	ge d	es C	3ebi	etsmit	ttelpunkts (l	Dezi	imalgrad):					
Lär	ige											Bre	eite
		1	2,11	72									50,2089
2.2	Flä	che	des	Ge	biets (	ha)						2.3.	Anteil Meeresfläche (%):
			471	,70									0,00
2.4	. Läi	nge	des	Gel	biets (l	km)							
						Verwaltung							
NU.	TS-C	Code	der	Ebe	ene 2	Name des	Geb	iets					
	D	Е	2	4							rfranken		
	D	E	2	4						Obe	rfranken		
					-								
					-								
					-								
2.6	. Bio	oged	ogra	phis	sche R	Region(en)							
	Alp	in (	% (*)	))				Boreal ( %)					Mediterran ( %)
	Atla	antisc	h (	%)			Х	Kontinental (	%)				Pannonisch ( %)
	Sch	nwarz	meer	regio	n ( %)			Makaronesisch	( %)	)			Steppenregion ( %)
Zus	sätzi	liche	e An	gab	en zu	Meeresgeb	ieteı	n (**)					
	Atla	antisc	h, Me	eres	gebiet (.	%)				Medi	iteran, Meere	sgebi	et ( %)
	Sch	nwarz	merre	egion	, Meeres	sgebiet ( %)				Maka	aronesisch, N	/leeres	sgebiet ( %)
	Ost	seere	egion	, Mee	resgebie	et ( %)							

 <sup>(\*)</sup> Liegt das Gebiet in mehr als einer Region, sollte der auf die jeweilige Region entfallende Anteil angegeben werden (fakultativ).
 (\*\*) Die Angabe der Meeresgebiete erfolgt aus praktischen/technischen Gründen und betrifft Mitgliedstaaten, in denen eine terrestrische biogeographische Region an zwei Meeresgebieten grenzt.

#### 3. ÖKOLOGISCHE ANGABEN

## 3.1. Im Gebiet vorkommende Lebensraumtypen und diesbezügliche Beurteilung des Gebiets

		Le	ebensraumtypen n	ach Anhan	g I	Beurteilung des Gebiets							
<u> </u>				Höhlen		A B C D		A B C					
Code	PF	NP	Fläche (ha)	(Anzahl)	Datenqualität	Repräsentativität	Relative Fläche	Erhaltung	Gesamtbeurteilung				
3150			3,0000		М	С	С	Α	С				
3260			39,0000		М	В	С	В	С				
6230			7,0000		М	С	С	В	С				
6430			28,0000		М	В	С	В	С				
6510			3,0000		М	С	С	В	С				
6520			8,0000		Р	С	С	С	С				
7140			24,0000		М	В	С	В	С				
	+												
	+					1							
						1							
	+												
	+-												
	+												

PF: Bei Lebensraumtypen, die in einer nicht prioritären und einer prioritären Form vorkommrn können (6210, 7130, 9430), ist in der Spalte "PF" ein "x" einzutragen, win die prioritäre Form anzugeben.

NP: Falls ein Lebensraumtyp in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).

Fläche: Hier können Dezimalwerte eingetragen werden.

Höhlen: Für die Lebensraumtypen 8310 und 8330 (Höhlen) ist die Zahl der Höhlen einzutragen, wenn keine geschätzte Fläche vorliegt.

Datenqualität: G = "gut" (z. B. auf der Grundl. von Erheb.); M = "mäßig" (z. B. auf der Grundl. partieller Daten mit Extrapolierung); P = "schlecht" (z.B. grobe Schätzung).

## 3.2. Arten gemäß Artikel 4 der Richtlinie 2009/147/EG und Anhang II der Richtlinie 92/43/EWG und diesbezügliche Beurteilung des Gebiets

	Art					Р	opulation	im Ge	biet		Beu	rteilun	g des	Gebiets
Grunne	Code	Wissenschaftliche Bezeichnung	Q	NP	Тур	Gr	öße	Einheit	Kat.	Datenqual.	A B C D	A	ВІС	
Отирре	Code	Wissenschauliche Bezeichnung	3	INF		Min.	Max.		C R V P		Popu- lation	Erhal- tung	Isolie- rung	Gesamtbe- urteilung
F	1163	Cottus gobio			р	0	0	i	С	DD	С	В	С	В
I	1065	Euphydryas aurinia			р	0	0	i	R	DD	С	С	С	С
F	1096	Lampetra planeri			р	0	0	i	С	DD	С	В	С	В
I	1042	Leucorrhinia pectoralis			р	0	0	i	R	DD	С	В	С	В
I	1029	Margaritifera margaritifera			р	100000	100000	i		М	Α	В	С	А
Α	1166	Triturus cristatus			р	10	25	i		М	С	В	С	С
I	1032	Unio crassus			р	0	0	i	Р	DD	С	С	С	В
-														
-														

Gruppe: A = Amphibien, B = Vögel, F = Fische, I = Wirbellose, M = Säugetiere, P = Pflanzen, R = Reptilien.
S: bei Artendaten, die sensibel sind und zu denen die Öffentlichkeit daher keinen Zugang haben darf, bitte "ja" eintragen.
NP: Falls eine Art in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).
Typ: p = sesshaft, r = Fortpflanzung, c = Sammlung, w = Überwinterung (bei Pflanzen und nichtziehenden Arten bitte "sesshaft" angeben).
Einheit: i = Einzeltiere, p = Paare oder andere Einheiten nach der Standardliste von Populationseinheiten und Codes gemäß den Artikeln 12 und 17 (Berichterstattung) (siehe Referenzportal).
Abundanzkategorien (Kat.): C = verbreitet, R = selten, V = sehr selten, P = vorhanden - Auszufühlen, wenn bei der Datenqualität "DD" (keine Daten) eingetragen ist, oder ergänzend zu den Angaben zur Populationsgröße.

Datenqualität: G = "gut" (z. B. auf der Grundl. von Erheb.); M = "mäßig" (z. B. auf der Grundl. partieller Daten mit Extrapolierung); P = "schlecht" (z.B. grobe Schätzung); DD = keine Daten (diese Kategorie bitte nur verwenden, wenn nicht einmal eine grobe Schätzung der Populationsgröße vorgenommen werden kann; in diesem Fall kann das Feld für die Populationsgröße leer bleiben, wohingegen das Feld "Abundanzkategorie" auszufüllen ist).

## 3.3. Andere wichtige Pflanzen- und Tierarten (fakultativ)

		Art			Р	opulation	iet	Begründung						
Pruppo	Codo	Wissenschaftliche Bezeichnung	s	NP-	G	röße	Einheit	Kat.	Art gem	. Anhang	Α	ndere K	ategorie	n
ruppe	Code	wissenschaftliche Bezeichnung	3	INP	Min.	Max.		C R V P	IV	V	Α	В	С	D
_														

Gruppe: A = Amphibien, B = Vögel, F = Fische, Fu = Pilze, I = Wirbellose, L = Flechten, M = Säugetiere, P = Pflanzen, R = Reptilien.

CODE: für Vögel sind zusätzlich zur wissenschaftlichen Bezeichnung die im Referenzportal aufgefährten Artencodes gemäß den Anhängen IV und V anzugeben.

S: bei Artendaten, die sensibel sind und zu denen die Öffentlichkeit daher keinen Zugang haben darf, bitte "ja" eintragen.

NP: Falls eine Art in dem Gebiet nicht mehr vorkommt, ist ein "x" einzutragen (fakultativ).

Einheit: i = Einzeltiere, p = Paare oder andere Einheiten nach der Standardliste von Populationseinheiten und Codes gemäß den Artikeln 12 und 17 (Berichterstattung) (siehe Referenzportal).

Kat.: Abundanzkategorien: C = verbreitet, R = selten, V = sehr selten, P = vorhanden
Begründungskategorien: IV, V: im betreffenden Anhang (FFH-Richtlinie) aufgefährte Arten, A: nationale rote Listen; B. endemische Arten; C: internationale Übereinkommen; D: andere Gründe.

# 4. GEBIETSBESCHREIBUNG

#### 4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N06	Binnengewässer (stehend und fließend)	5 %
N10	Feuchtes und mesophiles Grünland	47 %
N14	Melioriertes Grünland	2 %
N07	Moore, Sümpfe, Uferbewuchs	3 %
	Flächenanteil insgesamt	Fortsetzung s. nächste S

#### Andere Gebietsmerkmale:

Muschelbäche mit grünlandg Wunsiedler Hochfläche.	genutzten, teilweise vermoorter	n Bachauen und Niederungen	am Rand der Selb-

#### 4.2. Güte und Bedeutung

Gewässer mit hochwertigen Anhang II-Artvorkommen sowie Biotopkomplexe mit nahezu allen für Nordostbayern typischen Grünland-Lebensräumen: Flachland-/Berg-Mähwiesen, Borstgrasrasen, Niederund Zwischenmoore.

direkte Lage am Grünen Band, heutiges Dreiländereck Bayern-Sachsen-Tschechien, Perlmuschelfischerei

#### 4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen										
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-							
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb							
	(Code)	(Code)	(i   o   b)							
Н										
Н										
Н										
Н										
Н										

Positive Auswirkungen									
Rang- skala	Bedrohungen und Belastungen	Verschmutzungen (fakultativ)	innerhalb/au- ßerhalb						
	(Code)	(Code)	(i   o   b)						
Н									
_ Н									
Н									
Н									
Н									

# 4. GEBIETSBESCHREIBUNG

## 4.1. Allgemeine Merkmale des Gebiets

Code	Lebensraumklasse	Flächenanteil
N16	Laubwald	1 %
N17	Nadelwald	32 %
N19	Mischwald	7 %
N08	Heide, Gestrüpp, Macchia, Garrigue, Phrygana	3 %
	Flächenanteil insgesamt	100 %

Andere Gebietsmerkmale:	
4.2. Güte und Bedeutung	

# 4.3. Bedrohungen, Belastungen und Tätigkeiten mit Auswirkungen auf das Gebiet

Die wichtigsten Auswirkungen und Tätigkeiten mit starkem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen									
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-						
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb						
	(Code)	(Code)	(i   o   b)						
Н									
Н									
Н									
Н									
Н									

Positive Auswirkungen									
Rang-	Bedrohungen	Verschmutzungen	innerhalb/au-						
skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb						
	(Code)	(Code)	(i   o   b)						
Н									
Н									
Н									
Н									
Н									

Weitere wichtige Auswirkungen mit mittlerem/geringem Einfluss auf das Gebiet

Negative Auswirkungen										
Rang- skala	Bedrohungen und Belastungen	Verschmutzungen (fakultativ)	innerhalb/au- ßerhalb							
	(Code)	(Code)	(i   o   b)							
М	A01		i							
L	A08		i							
L	В		i							
L	D01.02		i							
L	F01		i							
L	K01.01		i							
	_									

Rang-skala und Belastungen (Code) (Code) (Code) (i   o   b)	Positive Auswirkungen										
skala und Belastungen (fakultativ) ßerhalb	_		İ	1							
	Rang-		_	innerhalb/au-							
(Code) (Code) (i   o   b)	skala	und Belastungen	(fakultativ)	ßerhalb							
		(Code)	(Code)	(i   o   b)							

Rangskala: H = stark, M = mittel, L = gering
Verschmutzung: N = Stickstoffeintrag, P = Phosphor-/Phosphateintrag, A = Säureeintrag/Versauerung, T = toxische anorganische Chemikalien
O = toxische organische Chemikalien, X = verschiedene Schadstoffe
i = innerhalb, o = außerlalb, b = beides

## 4.4. Eigentumsverhältnisse (fakultativ)

	(%)					
	national/föderal	8 %				
Öffentlich	Land/Provinz	42 %				
C. C	lokal/kommunal	15 %				
	sonstig öffentlich	13 %				
Gemeinsames Eige	ntum oder Miteigentum	0 %				
Pr	Privat					
Unb	0 %					
Sı	100 %					

#### 4.5. Dokumentation (fakultativ)

,	
Literaturliste siehe Anlage	
Link(s)	

# 5. SCHUTZSTATUS DES GEBIETS (FAKULTATIV)

# 5.1. Ausweisungstypen auf nationaler und regionaler Ebene:

	Co	ode Flächenanteil (%)		Code Flächenanteil (%)		)	Code		Flächenanteil (%)			il (%)							
D	Е	0	3			4													
D	E	0	2		2	6													

# 5.2. Zusammenhang des beschriebenen Gebietes mit anderen Gebieten

ausgewiesen auf nationaler oder regionaler Ebene:

	Typcode			Bezeichnung des Gebiets	Тур	Flächenante	eil (%)
D	Е	0	3	Landschaftsbestandteil	*		1
D	Е	0	3	Landschaftsbestandteil Übergangsmoor			1
D	Е	0	3	Landschaftsbestandteil Großer Teich bei Schönwald	+		2
D	Е	0	3	Landschaftsbestandteil Feuchtfläche im Sauborst	*		2
D	Е	0	2	Südliche Regnitz und Zinnbach	*	2	6

ausgewiesen auf internationaler Ebene:

Тур		Bezeichnung des Gebiets	Тур	Flächenanteil (%)
Ramsar-Gebiet	1			
	2			
	3			
	4			
Biogenetisches Reservat	1			
	2			
	3			
Gebiet mit Europa-Diplom	1			
Biosphärenreservat	]			
Barcelona-Übereinkommen	]			
Bukarester Übereinkommen				
World Heritage Site				
HELCOM-Gebiet				
OSPAR-Gebiet	]			
Geschütztes Meeresgebiet	]			
Andere	] [			

# 5.3. Ausweisung des Gebiets

# 6. BEWIRTSCHAFTUNG DES GEBIETS

# 6.1. Für die Bewirtschaftung des Gebiets zuständige Einrichtung(en):

Organisation:  Anschrift:  E-Mail:
E-Mail:
Organisation:
Anschrift:
E-Mail:
6.2. Bewirtschaftungsplan/Bewirtschaftungspläne:
Es liegt ein aktueller Bewirtschaftungsplan vor:  Ja  Nein, aber in Vorbereitung  Nein
Troil, about it volucionally
6.3. Erhaltungsmaßnahmen (fakultativ)
7. KARTOGRAFISCHE DARSTELLUNG DES GEBIETS
INSPIRE ID:
Im elektronischen PDF-Format übermittelte Karten (fakultativ)
Ja Nein
Ja Nein
Ja Nein  Referenzangabe(n) zur Originalkarte, die für die Digitalisierung der elektronischen Abgrenzungen verwendet wurde (fakultativ):
Ja Nein  Referenzangabe(n) zur Originalkarte, die für die Digitalisierung der elektronischen Abgrenzungen verwendet wurde (fakultativ):
Ja Nein  Referenzangabe(n) zur Originalkarte, die für die Digitalisierung der elektronischen Abgrenzungen verwendet wurde (fakultativ):
Ja Nein  Referenzangabe(n) zur Originalkarte, die für die Digitalisierung der elektronischen Abgrenzungen verwendet wurde (fakultativ):
Ja Nein  Referenzangabe(n) zur Originalkarte, die für die Digitalisierung der elektronischen Abgrenzungen verwendet wurde (fakultativ):
Ja Nein  Referenzangabe(n) zur Originalkarte, die für die Digitalisierung der elektronischen Abgrenzungen verwendet wurde (fakultativ):
Ja Nein  Referenzangabe(n) zur Originalkarte, die für die Digitalisierung der elektronischen Abgrenzungen verwendet wurde (fakultativ):
Ja Nein  Referenzangabe(n) zur Originalkarte, die für die Digitalisierung der elektronischen Abgrenzungen verwendet wurde (fakultativ):
Ja Nein  Referenzangabe(n) zur Originalkarte, die für die Digitalisierung der elektronischen Abgrenzungen verwendet wurde (fakultativ):

# И

Veitere Literaturangaben							
* Bayerisches Landesamt für Umweltschutz (2000); Artenschutz-Kartierung (Datenbank-Auszug)							
* Bayerisches Landesamt für Umweltschutz (2000); Zusammenfassung verschiedener Gutachten, Stellungnahme etc.  * Schadt (1993); Fische, Neunaugen, Krebse und Muscheln in Oberfranken							